

Montageanleitung – Spannbeton-Hohldecke



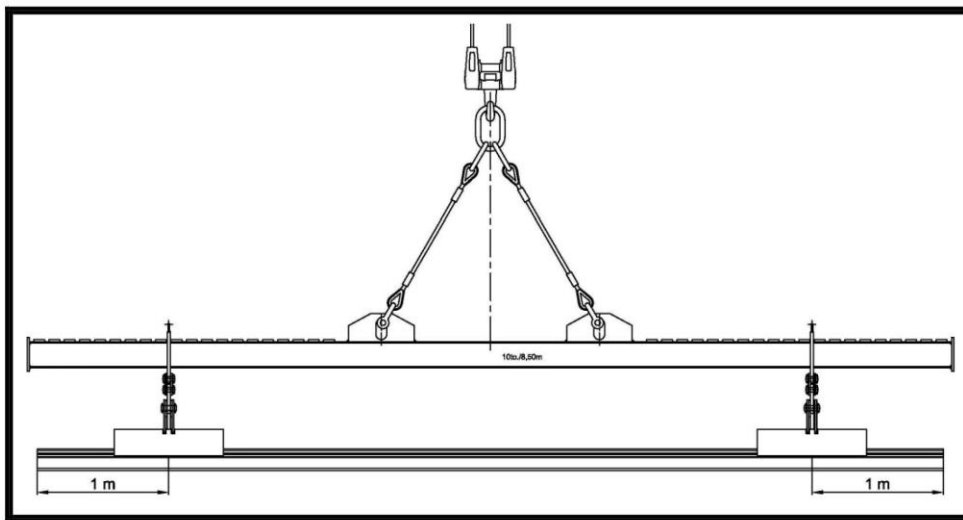
Die Montageanleitung ist bei der Verlegung der Spannbeton-Hohldecken unbedingt zu beachten. Bei Nichtbeachtung übernehmen wir keine Gewähr.

Neben der Montageanleitung sind der Verlegeplan in der aktuellen Version, sowie die Zulassung zu beachten.

Montageablauf:

- 1: Liefertermin, Stapelung und Lieferfolge sind mindestens 5 Werktage vor Montagebeginn mit unserer Disposition in Holdorf abzustimmen.
- 2: Die Montage hat mit den zugelassenen Montagezangen und Traversen zu erfolgen. Das Verlegepersonal muss mit den Unfallverhütungsvorschriften vertraut sein.
Die Verlegung erfolgt nach Anlieferung direkt vom Anlieferfahrzeug. Ist es erforderlich Deckenelemente zwischenzulagern, sind diese an den Plattenenden planparallel auf Zwischenhölzer abzulegen. Sollten mehrere Platten übereinandergelegt werden, sind die Stapelhölzer direkt übereinander anzuordnen.
- 3: Vor Verlegung sind die Elemente visuell zu prüfen. Beschädigungen sind vor Verlegung anzumelden.
- 4: Die Verlegung der Decken erfolgt mithilfe von Plattenhebezangen an Traversen oder über Hebebügel mithilfe von Kettengeschirr. Hierzu sind die Sicherheitsvorschriften auf dem Verlegeplan zu beachten. Für die Verlegezangen ist die Bedienungsanleitung zu beachten.

- 5: Vor Verlegung der Deckenelemente sind die Auflager auf Ebenheit gem. DIN 1822, Tab.3, Zeile 3 zu prüfen. Auflagerstreifen sind gem. Verlegeplan einzubauen. Die Hohlräume der Elemente sind mit Hohlraumkappen zu verschließen.
- 6: Bei der Verlegung mit dem Hebebalken und den Hebezangen ist die Position der Zangen am Element zu prüfen. Ein Überhang von 1,0m darf nicht überschritten werden (siehe Bild unten). Die Bedienungsanleitung der Hebezangen ist zu beachten.



- 7: Nach dem Anheben der Hohldeckenelemente bis ca. 10cm über Ladeebene sind die Sicherheitsketten anzubringen.
- 8: Das Deckenelement ist 5cm vor dem zuvor verlegten Element zu positionieren. Hier ist dann die Sicherungskette zu lösen und das Deckenelement abzusetzen. Die Hebezangen können dann wie in der Bedienungsanleitung für die Hebezangen angehoben werden.
Auf Deckenelementen die sich am Lasthaken bei der Verlegung befinden darf niemand stehen.
- 9: Für die weitere Verarbeitung sind die Verarbeitungshinweise zu beachten.
Stemmarbeiten an den Hohldeckenelementen sind auf der Baustelle untersagt. Kernbohrungen dürfen nur nach Abstimmung mit unseren Technikern durch Fachunternehmen ausgeführt werden.

Verarbeitungshinweise auf der Baustelle

- 1: Die Deckenaufleger sind gemäß den Vorgaben des Verlegeplans herzustellen. Notwendige Elastomerlager können von uns mit den Deckenplatten mitgeliefert werden.
- 2: Die Hohlkörper der Decke sind beim herstellen des Ringankers gemäß dem Verlegeplan zu schließen. Hierzu bieten wir Ihnen unsere Verschlusskappen an. Wahlweise können die Hohlkörper auch mittels Mineralwolle geschlossen werden.
- 3: Die Ringanker sind umlaufend, gemäß dem Verlegeplan, herzustellen. Vor Verguss sind die Deckenplatten ausreichend vorzunässen. Die betonierten Ringanker sind vor Witterungseinflüssen gemäß DBV Merkblätter zu schützen. Schwere Lasten sind Auflagernah anzuordnen.
- 4: Die Wasserablaufbohrungen sind auf Durchgängigkeit zu prüfen. Um Wasseranstauungen in den Platten zu vermeiden, müssen diese geöffnet bleiben.
- 5: Für die Befestigung von Unterbauteilen an den Spannbeton-Hohldecken sind nur zugelassene Betonschrauben und Hohlraumdübel zu verwenden. Diese sind z.B.:
 - Fischer Befestigungssysteme (Z-21.1-1711)
 - Kurt Kunkel GmbH (Z-21.1-1655)
 - MKT GmbH & Co.KG (Z-21.1-1785)
 - Hilti Deutschland GmbH (Z-21.1-1722)Es sind hier die Vorgaben der Hersteller einzuhalten.

Holdorf, den 14.08.2017